

tene Cösten und beschreyung 16 R. bahren gelts Zubezahlen: So wir dem Herren Landtvogt hiemit nachrichtlich anfüegen, und Gottes Vätterlichen gnaden-Schirmm Uns sambtlich wohl erlassen thund."

1) In der Adresse fälschlich als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

Original, Siegel abgefallen
AH 102, 154-155 - Blatt 154^V und 155^R leer

55

[1635?]¹

A

DEKLARATION [VON STADT UND AMT ZUG?] GEGENÜBER FRANKREICH BEZÜGLICH DES 1634 MIT [MAILAND/]SPANIEN ERNEUERTEN BÜNDNISSES

s. AH 57/172 1. Abschnitt

Zusätzlich finden sich hier in AH 102/55 noch folgende von gleicher Hand stammende Glossen, wobei der Kommentar: "dass es ..." vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben stammt.

"Veltlin hatt syn wäg." "dass es uns [den VII mit Mailand/Spanien verbündeten Orten, IX ausg. Gl und SO, gemeint?] nit zewid[er]"

"Clausula".

1) In AH 57/172 wird diese Deklaration ins Jahr 1636 datiert. Angesichts der Tatsache, dass 1635 Uri und Schwyz gegenüber Frankreich ähnliche Erklärungen - s. AH 94/108 bzw. AH 27/14 - abgaben, könnte auch vorliegende Deklaration aus dem Jahr 1635 stammen.

Konzept, im Gegensatz zu AH 57/172 nicht von der Hand Beats II. Zurlauben - AH 102, 157 - Blatt 157^V leer

56

1698 [März 5./]Februar 23.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND [LAND]RAT VON GLARUS AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [GROSS]RAT [DER STADT] ZUG, FRAUENFELD

"Die Statt Constantz [d.h. deren Bürgermeister und Rat] hat unss nun Zum andern mahl Zugescriben, Und Erleüterung begehrt über den letsthin Zuo Baden [anlässlich einer Tagsatzung?¹ von den im Thurgau reg. Orten?] ussgefellten appellations Recess, betreffendt das bekante An-